Wolfgangseelauf 19.10.2014

Ort des Geschehens war am 19.10.2014 für weiter sechs ASV-AthletInnen nicht Reims sondern St. Wolfgang am Wolfgangsee. Bei traumhaftem Wetter und genialer Kulisse standen vier Distanzen zur Wahl, die qualvolle, die klassische, die österreichische und die kurze Strecke. Jede der vier Distanzen zeichnete sich durch eine sehr anspruchsvolle Streckenführung mit bissigen Anstiegen und schottrigen Untergründen aus. Den Qualen über die Marathondistanz mit 417 HM mit Start in Bad Ischl stellte sich keiner der ASV AthletInnen. Der Sieg in dieser Distanz ging bei den Herren in einer Zeit von 2:54:55 h an Pfandlbauer Andreas. Bei den Damen siegte Limberger Veronika in einer Zeit von 3:13:50 h ebenfalls eine Österreicherin.

Den Klassiker mit 27 km und 295 HM rund um den Wolfgangsee bestritten mit Lettner Gerhard und Polednak Peter gleich zwei Athleten des ASV. In einem sehr stark besetzten Starterfeld ging der Sieg an den Kenianer Kirui Robert-Kipkoech. Als bester Österreicher konnte sich Valentin Pfeil als gesamt Sechster durchsetzen. Gerhard belegte den extrem starken Gesamtrang 14 und siegte zudem in der AK 45 in einer Zeit von 1:43:49 h!!!. Abzüglich der sechs Kenianer bedeutete das sogar Gesamtrang 8. Auch Peter zeigte eine starke Leistung und konnte in einer Zeit von 2:23:21 h den Gesamtrang 431 und Platz 10 in der AK 60 belegen. Der Damenbewerb ging ohne ASV Beteiligung über die Bühne. Auch dort ging der Sieg an Kenia. Bartenge Priscah-Jemutai siegte in einer Zeit von 1:47:36h. Beste Österreicherin wurde Winkler Monika auf Gesamtrang 6.

Für alle LäuferInnen, denen die beiden längsten Distanzen zu lang waren und der Kürzerste zu kurz, gab es den sehr beliebten (typisch österreichischen) Mittelweg über 10 km mit Start in Gschwendt. Fast 1200 LäuferInnen bewältigten diesen wundervollen Streckenabschnitt. Der Sieg ging dabei an den deutschen Michael Lang in einer Zeit von 0:33:14 h. Auf Gesamtrang 8 landete niemand geringerer als der Autor dieses Berichts, Michael Seyss-Inquart. Mit einem Rückstand von exakt 3 Minuten bedeutete das den zweiten Platz in der AK 30 hinter dem Tagesschnellsten. Bei den Damen siegte Schuster Bernadette in 0:37:55 h.

Die 5,2k m Strecke nahmen die restlichen drei ASV AthletInnen in Angriff. Marie Stelzhammer, Holger Förster und Rudi Urban starteten ihr Rennen in Strobl. Den Gesamtsieg holte sich Kaiser Andreas in 0:18:37h. Nicht weniger als 5 Sekunden trennten Holger vom Sieger, was schlussendlich Gesamtrang Vier und Sieg in der AK 50 bedeutete. Auf Platz 6 und weitere 17 Sekunden dahinter landete mit Rudi ein weitere ASV Athlet im

absoluten Spitzenfeld. Auch Rudi konnte sich mit Platz Zwei in der AK 30 einen Platz am Siegertreppchen sichern. Bei den Damen ging der Sieg in einer Zeit von 0:19:18h an Baumgartner Anna. Marie erreichte mit einer starken Laufzeit von 0:24:35 h den Gesamtrang 75 und den fünften Platz in der AK 20.

Für mich war es das erste Antreten beim Wolfgangseelauf und ganz nach dem Vorbild Matthias Strobl, der heuer mit 90 Jahren seinen 37igsten Wolfgangseelauf bestritt, nicht der Letzte. Neben dem Wetter und der traumhaft schönen Kulisse glänzte die Veranstaltung auch durch eine perfekte Organisation und einer super Stimmung.

Das Fazit: Geniale Veranstaltung und tolle ASV-Erfolge!

Ergebnisse:

http://results.pentek-timing.at/results/show_results.php?veranstnr=12414

ms-i



Author: